

Zypern: Rücktritt nach Explosionen

Nikosia. Nach den schweren Explosionen auf einem Marinestützpunkt in Zypern ist Verteidigungsminister Costas Papacostas zurückgetreten. Bei den Detonationen auf dem Marinestützpunkt Evangelos Florakis an der Südküste Zyperns waren am Morgen mindestens zwölf Menschen ums Leben gekommen. 59 weitere wurden nach Berichten staatlicher Medien verletzt. Die Explosionen richteten auch im nahegelegenen Dorf Mari schwere Schäden an, die 150 Einwohner mußten in Sicherheit gebracht werden. Ersten Angaben zufolge war die Explosionsserie von Containern mit beschlagnahmter iranischer Munition ausgegangen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/166914.zypern-rücktritt-nach-explosionen.html>